

■ ■ ■ INFO DER

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ZUM GÖTTLICHEN ERLÖSER
WITZENHAUSEN
13.08.2022 – 28.08.2022**

20. Sonntag im Jahreskreis, 14.08.:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

09.00 Hochamt

- † für verstorbene Eltern
Jakob und Maria MANN und
Alexander MANN

14.00 Taufe des Kindes

Paul Gregorczyk

Montag, 15.08.:

Mariä Aufnahme in den Himmel

17.00 Friedensgebet Liebfrauenkirche

Mittwoch, 17.08.:

Hl. Maximilian Maria Kolbe

keine Hl. Messe

21. Sonntag im Jahreskreis, 21.08.:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

09.00 Wortgottesdienst

Montag, 22.08.:

Maria Königin

**Internationaler Gedenktag für
Opfer von Gewalt wegen ihrer
Religion oder ihres Glaubens**

17.00 Friedensgebet Liebfrauenkirche

Mittwoch, 24.08.:

Hl. Bartholomäus

10.00 Hl. Messe

Donnerstag, 25.08.:

19.30 Verwaltungsrat-Sitzung

Samstag, 27.08., Hl. Monika:

14.00 Taufe des Kindes
Martin Kalkkuhl

22. Sonntag im Jahreskreis, 28.08.:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

10.00 Ökumen. Erntefestgottesdienst



Das Feuer Gottes ist uns nicht zur Behaglichkeit gegeben.

Bibelwort: **Lukas 12,49-53**

AUSGELEGT!

„Oh wie schrecklich!“ Diese Reaktion auf das Evangelium vom Feuer, vom Streit, von der Spaltung ist – glaube ich – gar nicht so selten. Widersprechen diese Worte Jesu doch so ganz dem Geist, der sich in vielen christlichen Gemeinden eingenistet hat: Bloß keinen Streit. Was sollen denn die Leute denken, möchte ich ein wenig sarkastisch ergänzen. Ja, was könnten sie denken im Blick auf die Gemeinden? Dass da vielleicht kein Feuer mehr drin ist, sondern höchstens ein glimmender Docht, ein laues Lüftchen ...

■ ■ ■ INFO DER

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. JOSEPH HEBENSHAUSEN
13.08.2022 – 28.08.2022**

Samstag, 13.08.:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

18.00 Vorabendmesse zum Sonntag

Donnerstag, 18.08.:

keine Hl. Messe

Samstag, 20.08.:

Hl. Bernhard von Clairvaux

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

18.00 Wortgottesdienst

Donnerstag, 25.08.:

18.00 Hl. Messe

Bild und Text links, „Ausgelegt“ und Segen:
Bergmoser und Höller Verlag

Das Evangelium spiegelt die Situation der ersten Christen wider. Zu Beginn des Christentums hat der Glaube tatsächlich Familien und Freunde gespalten. Zu neu, zu unerhört war die Botschaft Jesu. Streit und Spaltung sind natürlich nicht erstrebenswert, doch sie können und dürfen nicht auf Kosten der Botschaft vermieden werden. Diese ist viel wichtiger und auch viel friedensschaffender als eine künstliche Harmonie. Denn diese Harmonie erstickt jedes Feuer, und am Ende ist die einst radikale Botschaft Jesu so belanglos rund geschliffen, dass sich der Streit um sie nicht mehr lohnt. Was für eine gruselige Vorstellung.

Michael Tillmann

Samstag, 27.08, Hl. Monika:

(Kollekte: für die Pfarrgemeinde)

18.00 Vorabendmesse zum Sonntag
Eiserne Hochzeit der Eheleute
Günter und Hildegard Reese

- † zum Gedenken an
Josef NEUMANN

der Herr
segne und behüte dich;
der Herr
lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig;
der Herr
hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.
4. Buch Mose 6,24-26